

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme
am Mittwoch, 22. Juli 2020 im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 55, 25774 Hemme

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans Peter Witt als Vorsitzender
Herr Matthias Frauen
Herr Hauke-Johannes Boyens
Frau Sandra Lange
Herr Karsten Zühl
Herr Dr. George Fedosejevs
~~*Frau Kayen Witthohn~~
Herr Kai Olausson

Frau Kayen Witthohn fehlte entschuldigt. *lt. Beschluss vom 21.10.2020 bf
--

Entschuldigt fehlen:

Herr Jan-Hendrik Schumacher

Als Gäste anwesend:

Herr Büsing von der Presse
12 Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

Frau Ulrike Soldwedel

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten;
Stundenanpassung eines Gemeindearbeiters

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 19.02.2020
3. Mitteilungen
4. Zuschuss an den Sportverein Hemme zwecks einer Modernisierung des Sportplatzes
5. Straßenausbau in der Dorfstraße
6. Straßen- und Wegeangelegenheiten
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.2019 - 31.12.2019
8. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage

9. Eingaben und Anfragen
Nicht öffentlich:
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten;
Stundenanpassung eines Gemeindearbeiters
Öffentlich:
12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach dem Sachstand zur Breitbandversorgung der Gemeinde Hemme. Gemeindevertreter Frauen teilt mit, dass Herr Austen vom Breitbandzweckverband sich derzeit im Urlaub befindet und dass somit keine konkreten Auskünfte eingeholt werden konnten. Sofort nach Dienstantritt wird das Gespräch mit Herrn Austen gesucht um aktuelle Informationen und ggf. Termine zum Breitbandausbau zu ermitteln.

Eine andere Einwohnerin beschwert sich zum wiederholten Male darüber, dass Ihre Einwände auf einer Sitzung in 2019 nicht wörtlich im Protokoll aufgenommen wurden. Laut Aussage der Einwohnerin hat die Kommunalaufsicht Ihr geraten, dieses Thema auf der Sitzung anzusprechen und darauf zu bestehen, dass Ihre Einwände quasi als Wortprotokoll aufgeführt werden sollen. Die Gemeindevertretung hält diese Art der Protokollführung für absolut ungewöhnlich, kommt aber überein, dass man hier eine Ausnahme machen kann. Die Einwohnerin gibt an, dass Sie Ihren nicht protokollierten Beitrag schriftlich nachreichen wird. Auch dreizehn Tage nach der Gemeindevertreter Sitzung ist dies nicht passiert, sodass auch dieses Protokoll ohne Ihren Beitrag fertig gestellt wird.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 19.02.2020

In der Niederschrift Nr. 7 vom 19.02.2020 ist unter TOP 10 im vorletzten Absatz eine Änderung vorzunehmen.

Es muss hier heißen:

Das Grundstück Dorfstraße 90 (und nicht Dorfstraße 9). Ansonsten wird die Niederschrift zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Zwei von drei Gemeindearbeitern sind noch immer krank
- Anfallende Mäharbeiten hat der Vorsitzende selber ausgeführt
- Der geplante Neukauf eines Rasentraktors wurde aufgrund des langen Krankheitsausfalls der Gemeindearbeiter erst einmal zurück gestellt.
- Ehemalige Schule: der Raum für das DRK hat eine neue Tür bekommen
Die Terrasse soll in Eigenleistung hergestellt werden, wobei eine Fördermittelbeantragung bei der Aktiv-Region in nächsten Jahr in Betracht gezogen werden soll.
- Dorfstraße 7: Der Dorfladen hat eine neue Front bekommen.

Im Dorfladen hat es einen Wasserschaden gegeben. Derzeit laufen die Trocknungsarbeiten noch.

- Ein Raum in der Wohnung Riechmann wurde wegen Feuchtigkeit renoviert.
- Für das Ehrenmal und die Freiwillige Feuerwehr wurde Schredder von der KBA Bargenstedt geholt und eingebracht.
- Bei Familie Winkel hat sich die Herkulesstaude gesät. Der Vorsitzende berichtet, dass man diese zweijährige Pflanze am besten bekämpfen kann, indem man im zweiten Jahr die weißen Blüten einfach abschneidet.

TOP 4. Zuschuss an den Sportverein Hemme zwecks einer Modernisierung des Sportplatzes

Der Sportverein Hemme e.V. plant die Ballfangzaun- und Fluchtlichtanlage auf dem gemeindeeigenen Sportplatz zu erneuern.

Dies ist notwendig, da die Zaunhalterungen marode geworden sind. Es dient somit der nachhaltigen Verbesserung und Erhöhung des sportfunktionalen Gebrauchswertes.

Weiter kann durch die aktuelle Leuchtfähigkeit der Fluchtlichtanlage der Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr ordnungsgemäß sichergestellt werden. Im Hinblick auf Energieeffizienz und Attraktivität sind hierfür LED-Strahler vorgesehen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 87.000,- €, die wie folgt aufgeteilt werden:

Eigenmittel Sportverein Hemme: 4.000,- €
Förderung vom Kreis Dithmarschen: 26.100,- €
Zuwendung aus Landesmitteln: 11.812,76 €
Zuschuss Gemeinde Hemme: 45.087,24 €

Nach Abschluss der Maßnahmen hat der Sportverein eine Abrechnung der Kosten bzw. Förderbescheide zur Verfügung zu stellen, damit eine ordnungsgemäße Übertragung der Vermögensgegenstände in die Bilanz der Gemeinde Hemme erfolgen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hemme beschließt, dem Sportverein Hemme e.V. einen zweckgebundenen Investitionskostenzuschuss zur Erneuerung der Ballfangzaun- und Fluchtlichtanlage in Höhe von 45.087,24 € zu gewähren.

Der außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Straßenausbau in der Dorfstraße

Im Vorwege zum Bauvorhaben „Sanierung der Dorfstraße“ fand am 16.07.2020 ein Anlieger-Treffen statt. Den Anliegern wurde der grobe Ablauf des Bauvorhabens mit-

geteilt, die Auftraggeber als auch Auftragnehmer (Eurovia) standen Rede und Antwort:

Das Bauvorhaben startet am 10. September 2020 mit dem ersten Bauabschnitt, der vom Voßweg bis zur Kirche verläuft. Im Februar 2021 wird mit dem zweiten Bauabschnitt „Sandweg in mehreren Abschnitten bis hin zu Schmück“ gestartet.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für September 2021 geplant.

Während des Bauvorhabens werden immer mal wieder Teile der Dorfstraße voll gesperrt werden müssen.

Im Nachgang zur Planung des Bauvorhabens hat sich gezeigt, dass die Entwässerung bei „Johannsen“ ein Problem wird, weil hier vier Abläufe eingeleitet werden sollen und der Graben das gar nicht aufnehmen kann.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass das Einleiten in den Poststrom/Vorfluter die bessere Lösung ist.

Es wurden bereits Gespräche mit dem Planer zu diesem Problem geführt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Antrag auf Verrohrung und Einleitung in den Poststrom zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Bauvorhaben „Dorfstraße“: Die Wege, die während der Baumaßnahme als Umleitung dienen sollen, müssen entsprechend vorbereitet werden. Die Umleitung über Lunden muss ausgeschildert werden und einige Straßen müssen auf eine Anlieger-Benutzung beschränkt werden. Für nicht direkte Anlieger besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr direkt beim Kreis Dithmarschen eine Ausnahmegenehmigung zur Nutzung eben dieser Wege zu beantragen.
- Der Gehweg in der Dorfstraße 78 wurde beanstandet, eine Rückmeldung der ausführenden Firma steht noch aus.
- Die Mulcharbeiten an Gemeindewegen wurden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Es ist zu überlegen diese Arbeiten in regelmäßigen Abständen ausführen zu lassen.
- In der Gemeinde Hemme sind 4 bepflanzte Betonringe platziert. Um die nötigen Pflegearbeiten zu umgehen würde die Gemeindevertretung gerne „Paten“ für diese Betonringe finden. Sollten keine Paten gefunden werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass diese Betonringe entfernt werden.
- An einigen Wegen müssen dringend Aufarbeitungen vorgenommen werden. Hierzu soll Kontakt mit Firma Dreessen oder Firma Heim aufgenommen werden.
- Für das Wegeunterhaltungsprogramm des Kreises Dithmarschen sollen der „Gohweg“ und „Achtern Diek“ angemeldet werden.
- Die Straßeneinläufe im Sandweg wurden saniert.
- Der Anlieger Looft möchte den Weg Flur 1/Flurstück 27 gerne *begradigen zurückbauen. Dieser Weg führt zwischen zwei eigenen Grundstücken hindurch. Die Gemeinde hat hierzu keine Einwände.

*geändert lt. Beschluss vom 21.10.2020 bf

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.2019 - 31.12.2019

Beschluss:

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 2 111000.5xxxxx Ansatz: 1.900,- €	Gemeindeorgane Kosten für Ehrungen und Repräsentation <i>Grünkohlessen mit FF, Tannenbäume</i>	240,90 €
111007.0891019 Ansatz: 0,- €	Gebäude- und Liegenschaften Sammelposten für BGA <i>Anschaffung Küche, Dorfstraße 7</i>	237,88 €
Deckungskreis 19 126001.0xxxxx Ansatz: 16.500,- €	Gemeindewehren Sammelposten für technische Anlagen und BGA <i>Diverse Anschaffungen von Ausrüstungsgegenständen ab 150,- €</i>	131,33 €
Deckungskreis 18 424001. 5xxxxx Ansatz: 5.300,- €	Sportplätze Unterhaltung, Bewirtschaftung <i>Mäharbeiten, Anschaffung Grillhütte</i>	702,50 €
541002.0450000 Ansatz: 0,- €	Straßenbeleuchtung Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>Aufsatzleuchte Zennhusen</i>	593,99 €
Gesamt:		1.906,60 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.0312000 Ansatz: 0,- €	Gebäude- und Liegenschaften Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten <i>Doppelstabmattenzaun, Abbruchkosten- und Entsorgungskosten Dorfstraße 90</i>	22.154,17 € <u>bereits genehmigt:</u> <u>237,88 €</u> 21.916,29 €
111007.0791019 Ansatz: 0,- €	Gebäude- und Liegenschaften Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen <i>Anschaffung Verdichter, Kühlschranks und Kaminofen, Dorfstraße 7</i>	1.114,48 €
111007.0901000 Ansatz: 0,- €	Gebäude- und Liegenschaften Geleistete Anzahlungen im Bau <i>Sanierungsuntersuchung, Honorarkosten,.. Dorfsraße 90</i>	18.346,25 €
Deckungskreis 4 111007.5xxxxx Ansatz: 38.500,- €	Gebäude- und Liegenschaften Unterhaltung, Bewirtschaftung <i>Sanierung Dorfstraße 7</i>	17.822,06 €
126001.0901000 Ansatz: 0,- €	Gemeindewehren Geleistete Anzahlungen im Bau <i>1. Abschlagsrechnung Honorar Feuer-</i>	18.457,65 €

	<i>wehrrgerätehaus</i>	
Deckungskreis 6 126001.5xxxxx Ansatz: 23.400,- €	Gemeindewehren Haltung von Fahrzeugen, Geräte bis 150,- €, pp. <i>TÜV-Gebühr, Rep. Ölverlust HEI-H 8948</i>	4.838,98 €
365004.1991000 Kindertagesstätten- Investitionsbeteiligungen Ansatz: 0,- €	Kostenanteil Kita-Anbau Lunden 2017	4.420,85 €
365004.5312000 Kindertagesstätten- Zuweisungen lfd. Zwecke Ansatz: 28.000,- €	Anteil ungedeckte Kosten Kitas Lehe, Lunden, Rehm-F.-B. nach tatsächl. Be- legung	7.927,96 €
Deckungskreis 23 Ansatz: 7.600,- €	Zuschüsse Friedhofswesen Zuschüsse an übrige Bereiche <i>Zuschuss Friedhofsbetrieb</i>	8.142,60 €
Deckungskreis 13 Ansatz: 1.000,- €	Dorfladen Unterhaltung von baulichen Anlagen <i>Anschaffung einer neuen Gasheizung</i>	6.739,11 €
611001.5592000 Ansatz: 500,- €	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen <i>Verzinsung zu hoch veranlagter Steuern</i>	3.780,- € <u>bereits genehmigt:</u> <u>3.356,- €</u> 424,- €
Gesamt:		110.150,23 €

Die Deckung der Mehraufwendungen/ -auszahlungen erfolgt durch die Mehrerträge/ -einzahlungen bei der Gewerbesteuer (236.951,34 €) gedeckt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage

Die Kreise erheben von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 19 FAG eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen oder Erträge und Einzahlungen des Kreises seinen Bedarf nicht decken.

Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Kreis Dithmarschen die Kreisumlage für die 34 amtsangehörigen Gemeinden durch den an das Amt KLG Eider gerichteten Bescheid vom 27.01.2020 festgesetzt.

Der Umlagensatz beträgt 34% und bedeutet für die **Gemeinde Hemme** einen Jahresbetrag von voraussichtlich 301.415 Euro. Die endgültigen Umlagegrundlagen stehen noch nicht fest, so dass sich noch geringfügige Änderungen ergeben können.

Die Kreisumlage stellt für die Gemeinden eine sehr starke Belastung ihrer Haushalte dar. Dringend benötigte Finanzmittel werden den Haushalten entzogen und verstärken die defizitäre Entwicklung. Ziel der Gemeinden muss es daher sein, die Höhe der

Kreisumlage auf das rechtlich zulässige Maß zu beschränken und dabei die gegenseitigen Interessen von Kreis und kreisangehörigen Bereich zu berücksichtigen. Insofern muss der Finanzbedarf beider Seiten nach dem Grundsatz des Gleichranges der Interessen nachprüfbar offengelegt werden (Dialog auf Augenhöhe).

Gegen den Festsetzungsbescheid des Kreises Dithmarschen vom 27.01.2020 wurde fristgerecht über das Rechtsanwaltsbüro Professor Dr. Dombert, Potsdam, Widerspruch eingelegt, weil er gegen § 19 FAG verstößt und damit rechtswidrig ist.

Die Kreise müssen die kreisangehörigen Gemeinden vor der Festsetzung der Kreisumlage im Kreistag beteiligen. Dieser Anhörungsspflicht ist der Kreis Dithmarschen bisher nicht nachgekommen.

Die Kreisumlage ist nur dann rechtmäßig, wenn sie ausschließlich dazu dient, den finanziellen Bedarf des Kreises zu decken. Eine Vermögensbildung (Rücklagen) zählt nicht dazu.

Der Festsetzungsbescheid ist im Übrigen schon deshalb rechtswidrig, weil er sich gegen das Amt KLG Eider und nicht gegen die einzelne Gemeinde richtet. Zur Abwendung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens hat es auf Verwaltungsebene zusammen mit Professor Dr. Dombert vorab Abstimmungsgespräche gegeben, die schließlich in einen Beschluss des Kreistages am 26.03.2020 gemündet sind.

Wesentliche Eckpunkte der Beschlussfassung sind:

- Der bisherige Kreisumlagesatz von 34 % wird um 4 %-Punkte auf 30 % der Umlagegrundlagen gesenkt.
- Die bereits ausgezahlte Sonderförderung von Kindertagesstätten in Höhe von 4,3 Mio. Euro soll tlw. abweichend von den Förderbescheiden verteilt werden:
 - ein Anteil von 35 % soll weiterhin zur Senkung der Elternbeiträge dienen; dabei darf es nicht zur Überkompensation der Elternbeiträge kommen;
 - die restlichen 65 % zuzüglich der unter Umständen zur Senkung der Elternbeiträge nicht benötigten Fördermittel können die Ämter unter Anwendung des FAG-Schlüssels auf die amtsangehörigen Gemeinden und Städte verteilen; die amtsfreien Städte können diesen Anteil für eigene Zwecke verwenden.
- Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wird der Kreis dem Breitbandzweckverband Dithmarschen in den nächsten Jahren eine jährliche Zuweisung gewähren; die Gesamthöhe der Zuweisungen ist auf maximal 22 Mio. Euro begrenzt.
- Der Kreis wird seine bisherigen Bescheide über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2020 aufheben; im Gegenzuge wird erwartet, dass die Ämter bzw. die Städte und Gemeinden ihre Widersprüche gegen diese Bescheide zurücknehmen. In diesem Zusammenhang erfolgt keine Kostenerstattung des Kreises gegenüber den Gemeinden bzw. Städten in Bezug auf die ihnen entstandenen Beratungskosten.
- Die Neufestsetzung der Kreisumlage mit dem neuen Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt zeitgleich.

- Der Kreis und die Ämter bzw. Gemeinden und Städte nehmen schnellstmöglich Gespräche hinsichtlich der Abstimmung der gegenseitigen Bedarfe für u.a. das Haushaltsjahr 2021 auf und vereinbaren ein Verfahren für die künftigen Bedarfsabstimmungen.

Der Kreistag hat außerdem beschlossen, dass die kreisangehörigen Gemeinden in ihren jeweiligen Gemeindevertretungen die dieser Vorlage beigefügte „Gemeinsame Erklärung“ beschließen, um damit das zukünftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage zu bestimmen.

Erwartet wird eine Rücknahme der Widersprüche als „Symbolischer Akt“, obwohl die Rücknahme der rechtswidrigen Festsetzungsbescheide zur Gegenstandslosigkeit der Widersprüche führen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kreisumlage für die **Gemeinde Hemme** sinkt für das Haushaltsjahr 2020 von bisher voraussichtlich 301.415 Euro um 35.461 Euro auf 265.955 Euro. Da die Umlagegrundlagen derzeit noch nicht endgültig feststehen, können sich noch geringfügige Änderungen ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossene „Gemeinsame Erklärung“ zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie die Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 vom 27.01.2020 nach erfolgter Neufestsetzung der Kreisumlage 2020.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

*Änderung lt. Beschluss vom 21.10.2020 bf

- Nils Haut hat seit 2013 keine Nutzungsentschädigung für die Fläche, die er der Gemeinde Hemme für das Maifeuer zur Verfügung stellt, mehr bekommen. Aus unerklärlichen Gründen wurde die Zahlung eingestellt. Ein Beschluss hierzu wird auf der nächsten Sitzung gefasst.
- Das diesjährige Straßenbosseln, das im Sandweg stattfinden soll, wird wegen der Corona-Pandemie evtl. kurzfristig geplant werden müssen.
- Die Buswartehäuschen müssen instand gesetzt werden. Hierzu zählt auch die * Überwegung Abgrenzung des Grabens zum Buswartehäuschen.
- Der Seitenstreifen an der Schule soll mit Folie ausgelegt und anschließend mit Kiesel aufgefüllt werden um hier die Pflege zu vereinfachen.
- Der Parkplatz am Sportplatz soll mit Material von Fa. Hannes Heim begradigt werden. Der Vorsitzende und Gemeindevertreter Frauen werden bei einem Vor-Ort-Termin entscheiden, ob hier eine Hecke gepflanzt werden soll. Im Zuge der Bauarbeiten in der Dorfstraße soll auf dem Parkplatz außerdem Fräsgut aufgeföhren werden.
- Der Verkauf des Grundstücks „Dorfstraße 90“ soll mittels Schild beworben werden.

- Gemeindevertreter Fedosejevs spricht das Thema „ferngesteuerte Beleuchtung“ in der Gemeinde an. Man kommt überein, dass dies auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung gesetzt werden soll. Hierzu soll auch der Anbieter eingeladen werden.
- Der Schießsportclub Hemme hat einen Zuschussantrag gestellt. Über den Antrag wird in der nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen.
- Am Sportplatz sind zwei Duschen defekt, diese müssen ersetzt werden.
- Aus Kostengründen wurde der Telefonanschluss für die ehemalige Schule – Sportverein – gekündigt. Im Nachgang wurde festgestellt, dass das Telefonieren mit Handys aufgrund der schlechten Netzabdeckung nicht möglich ist. Es soll nach anderen Möglichkeiten gesucht werden. Gemeindevertreterin Lange und Gemeindevertreter Fedosejevs nehmen sich der Sache an.
- Die nächsten Gemeindevertretersitzungen finden am 21. Oktober und am 16. Dezember statt.

TOP 12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse aus dem nicht Öffentlichen Teil bekannt:

- Wasserschaden im Café wird behoben
- Spielplatz wird saniert
- Sanierung einer Wand in der Dorfstraße 7
- Die Arbeitszeit eines Gemeindearbeiters werden erhöht

(Witt)
Vorsitzender

(Soldwedel)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (bf)